

Korsika

GUT GETARNT

Außen gibt sich die Villa eines Sammlers betont rustikal. Dafür schuf Jean-Louis Deniot innen eine mondäne Bühne für Kunst und Designschätze

Fotos: STEPHAN JULLIARD Produktion: IAN PHILLIPS

Die Villa schmiegt sich bei Porto-Vecchio zwischen Gebirge und Mittelmeer. Auf zwei Ebenen bieten Terrasse und Poolbereich alle Annehmlichkeiten für das Leben im Freien





1. Stelldichein der Design-Ikonen: Sofas von Vladimir Kagan und Poul Kjaerholms "PK24"-Liege von Fritz Hansen treffen auf Oswald Haerdtls Lüster und Charles Trevelyans "Up from Below"-Stehleuchte. Das Gemälde schuf die indische Künstlerin Bharti Kher. 2. Am langgestreckten Pool stehen "104 Mistral"-Liegen von Roda und "InOut 41"-Keramiktische von Gervasoni

Der Kamin aus patiniertem Cortenstahl fügt sich perfekt in die Farbpalette ein



Sieht aus wie ein Stall, oder? Fehlen nur noch die Schafe." Jean-Louis Deniot kann über seine Arbeit scherzen, weil sie ihm perfekt gelungen ist. Der französische Designer hatte den Auftrag, die Interiors für einen Kunsthändler und dessen Familie zu gestalten. Nun sagt er zufrieden: "Wenn ich drin bin, möchte ich gar nicht wieder raus." Der "Schafstall", das ist eine 500-Quadratmeter-Villa in der Nähe von Porto-Vecchio im Süden Korsikas. Mit den Bergen im Rücken und dem Meer vor Augen lebt es sich hier wie im Paradies. Das Haus, das der einheimische Architekt Gilles Trazzoni errichtet hat, verbindet nahtlos innen und außen. Das Untergeschoss beherbergt vier Gäste-suiten, die Wohnebene bietet viel Platz zum Entspannen – und für die Kunst. Zudem stehen überall edle



Den Tisch stellte Jean-Louis Deniot diagonal in den Raum, "damit der Essplatz nicht nach Kantine aussieht"

1

1. Den Teakholztisch gestaltete Le Corbusiers Vetter Pierre Jeanneret. Die Stühle sind von Charlotte Perriand. Darüber schwebt ein Mobile von Xavier Veilhan. 2. Jean-Louis Deniot ließ sich bei der Ausstattung der Villa von den Farben der Landschaft inspirieren. 3. Das Bett schreinerte Pierre Eloi-Bris aus antiken Eichenbohlen. Im Hintergrund hängt ein Gemälde von David Ratcliff



2

Designstücke aus der Sammlung des Besitzers. Möbel von Charlotte Perriand, Jean Prouvé oder Vladimir Kagan ziehen die Blicke auf sich. Was blieb da für den Interior-Designer zu tun? "Räume müssen zur Region passen", findet Deniot. "In Korsika sollte man kein Blau und Weiß verwenden, schließlich sind wir nicht in den Hamptons." Stattdessen bezieht er sich auf die erdigen Töne der Landschaft. Auch der Einsatz natürlicher Materialien war ihm wichtig. Es gibt Wände aus Kalkschiefer und Tapeten aus Borke. Der Deckenanstrich am Essplatz sieht aus wie ein wolkenverhangener Himmel. Und die Wanne im Hauptbad wurde aus lokalem Kalkschiefer gefertigt. Mit einem Satz: Deniot hat für die im Haus allgegenwärtige Kunst einen natürlichen Rahmen geschaffen. Wie gern wäre man ein Schaf in diesem Stall! KLAUS MEYER



3



1

WÄNDE MIT CHARAKTER

1. Bieten Sie **der Natur und ihrer Materialvielfalt** an einer Wand eine Bühne. Freigelegte **Ziegel und Mauersteine** geben Räumen Individualität. Ebenso wie **Schieferverkleidungen**. Das Gleiche gilt für **Holzvertäfelungen mit schöner Maserung**.

2. Übrigens: Selbst in einem modernen Haus lässt sich der rustikale Vintage-Look nachträglich einbauen – mit **Steinpaneelen** in allen Formen und Farben (z. B. über www.stoneslikestones.de).

3. **Cortenstahl** hat eigentlich als Fassadenelement Karriere gemacht. Aber auch drinnen sieht er mit seiner reizvollen Rostoptik und der rauen Oberfläche überaus faszinierend aus.



1. Wände und Wanne im Bad wurden aus lokalen Natursteinen gefertigt.
2. Um den von Jean-Louis Deniot designten Zederntisch gruppieren sich Stühle von Michel Buffet. Abends tauchen Sixties-Lampen von Gino Sarfatti die Tafel in stimmungsvolles Licht

Mit großer Geste öffnet sich das Haus zur Landschaft, zum Himmel und zum Meer

2

Zu Jean Prouvé's Schreib-
tisch gesellen sich Char-
lotte Perriands "Meribel"-
Stuhl und eine "Lathe"-
Tischlampe von Sebastian
Brajkovic. Sein Sideboard
verkleidete Jean-Louis
Deniot mit Birkenfurnier



*Das Sideboard mit Birkenfurnier und
die Bettbalken aus Eiche sind eine
Hommage an Korsikas rauen Charme*



1

RAUE ELEGANZ

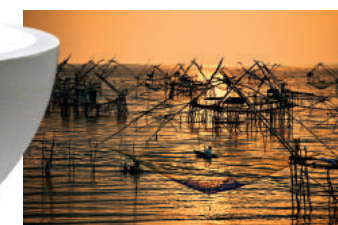
*Stein- und Erdtöne bestimmen diesen mondänen Look –
und sorgen für Natürlichkeit und Wärme*



2



3



4



5



6



7



9

1. Erhellender Blickfang: Hängelampe "Mami" von Penta, um 2650 Euro. 2. Die luxuriöse Badewanne "I Fiumi Po" von Claudio Silvestrin für Boffi gibt es aus massivem Bihara-Stein oder aus Corian. Um 22 000 Euro. 3. Blick in die Ferne: Fotografie "Golden Years" von Alex Goh Chun Seong, über Lumas, um 350 Euro. 4. Aus zwei Leitern hat Philippe Nigro den Kleiderständer "Passe-Passe" entworfen. Von Ligne Roset, um 290 Euro. 5. Die Vase "Bulbo" gibt es in verschiedenen Farben und

Formen. Von Imperfetto Lab, Preis auf Anfrage. 6. Klassiker: Das Regalsystem "MK40880" wurde 1928 von Mogens Koch entworfen. Über Carl Hansen, um 1250 Euro pro Element. 7. Traumplatz: Liegestuhl "PK24" aus Peddigrohrgeflecht, von Fritz Hansen, um 11 920 Euro. 8. Das Muster der Tapete "Bark" zitiert die Strukturen von Baumrinde. Von Zimmer + Rohde, um 140 Euro/Rolle. 9. Die perfekte Ruheinsel: Sofa "Shorty" aus der "Vladimir Kagan Classic Collection", Preis auf Anfrage